

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 25. Februar 2019**

### **396 1.304 Einfache Anfragen Geotop Faulenseemoos / Einfache Anfrage O. Diesbergen (EVP)**

**Oskar Diesbergen:** Am Montag 14.01.2019 ca. um 12:50 Uhr, wurde auf Radio SRF 1 über das Geotop Faulenseemoos berichtet. Es wurde einmal mehr aufgezeigt, wie wertvoll dieses Geotop ist:

- Es ist ein internationales anerkanntes Umweltarchiv mit aussergewöhnlich gut lesbaren jährlichen Ablagerungen von über 15'000 Jahren.
- Mit neuen Methoden kann immer mehr aus diesem Umweltarchiv gelesen werden und z.B. neue Erkenntnisse über den Klimawandel oder die Landwirtschaft gewonnen werden.

Im Beitrag wurde weiter erwähnt:

- dass die Wissenschaftler Alarm schlagen und das Faulenseemoos in Gefahr sei
- dass die Gemeinde von Wissenschaftler vor 6 Jahren informiert wurde, wie es um das Geotop steht und dass sich seither der Zustand weiter verschlechtert habe
- dass unbewilligte Bauten auf dem Gebiet stehen
- dass empfohlen wird, dass der Wasserspiegel angehoben wird
- dass Gemeinde und der Kanton sich gegenseitig die Verantwortung für das Gebiet zu schieben und deshalb nur sehr zögerlich etwas passiert und niemand richtig zuständig sein will

Gemäss dem Baureglement von Spiez aus dem Jahr 2013, Artikel 535 ist das Gebiet des Faulenseemooses geschützt „und ist in seiner Gesamtheit ungeschmälert zu erhalten“. Viele der Aussagen im Radiobeitrag widersprechen diesem Artikel.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Stimmen die oben erwähnten Aussagen aus dem Radiobeitrag
2. Was unternimmt die Gemeinde um das Faulenseemoos in seiner Gesamtheit ungeschmälert zu erhalten? Wird z.B. wie empfohlen, der Wasserspiegel angehoben oder das Areal vor Bauten und Nutzung als Materiallagerplatz geschützt?
3. Wer ist verantwortlich, dass der Baureglement-Artikel 535 eingehalten wird und dass das Faulenseemoos erhalten bleibt?

Besten Dank für die Abklärung und Beantwortung dieser Fragen.

### **Ausführungen des Gemeinderates**

**Ruedi Thomann:** Er dankt Oskar Diesbergen für die vorgängige Einreichung der Einfachen Anfrage. Die Abklärungen waren sehr umfassend und haben sehr viel Zeit in Anspruch genommen. Die von Elke Bergius, Sachbearbeiterin Umwelt, verfasste Antwort ist relativ lang und umfasst 13 Punkte. Deshalb wird die Einfache Anfrage an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

**NAMENS DES GEMEINDERATES**  
Die Präsidentin      Die Sekretärin

J. Brunner              T. Brunner

**Geht an**

-